

Adventskonzert in der Abtei Brauweiler am 26. Nov. 2016

Orgel:

Nun komm, der Heiden Heiland (BWV 659) J.S. Bach (1685-1750)

Vom König, der da kommen soll

Schola:

- 1a. Antiphon: In illa die stillabunt
- b. Antiphon: Jucundare filia Sion
- c. Antiphon: Omnes sitientis
- 2. Introitus: Ad te levavi

Alternatim Schola und Orgel

Hymnus: Conditor alme siderum

Jean Titelouze (1563-1633)

- Vers 1 Orgel
- Vers 2 Schola
- Vers 3 Orgel
- Vers 4 Schola
- Vers 5 Orgel

Jerusalem bereitet sich vor

Schola:

- 1. Responsorium: Ecce Dominus veniet
- 2. Introitus: Populus Sion
- 3. Lectio: Jesaja 40, 1-5,9-11
- 4. Graduale: Ex Sion

Orgel:

Nun komm, der Heiden Heiland (BWV 660) J.S. Bach (1685-1750)

Alternatim Schola und Orgel

Magnificat

Heinrich Scheidemann (1596-1663)

Freuet euch, der Herr ist nahe!

Schola:

- 1. Introitus: Gaudete in Domino semper
- 2. Offertorium: Benedixisti Domine terram tuam
- 3. Introitus: Rorate Caeli

Alternatim Schola und Orgel

Hymnus: Veni Redemptor gentium

Samuel Scheidt (1587-1654)
aus: Tabulatura nova III

- Vers 1 Orgel
- Vers 2 Schola
- Vers 3 Orgel
- Vers 4 Schola
- Vers 5 Orgel

Orgel:

Nun komm, der Heiden Heiland (BWV 661) J.S. Bach (1685-1750)

Schola Maastricht, Leitung: Hans Heykers

Orgel: Jo Louppen

Der Advent ist eine Zeit der Hoffnung und Sehnsucht, in der wir ausblicken nach der Wiederkunft und neuen Geburt des lange Erwarteten. Hoffnung und Licht wachsen im Advent, je mehr es auf Weihnachten zugeht. Im Laufe der vier Wochen verdichtet sich die Thematik: Beginnend mit dem Heil in der Ferne, dem König, der da kommen soll, über das Motiv von Jerusalem, das sich aufmacht, erklingt gegen Ende der Ruf „Freuet euch, der Herr ist nahe“. Nirgends wird dies so ansprechend vertont wie im Gregorianischen Choral. Als die Römische Schola Cantorum am Anfang des 8. Jh. die Vorlagen zu den Messgesängen schuf, die Cantoren im Frankenreich zum heute erklingenden Choral umformten, begannen sie mit Gesängen für den Advent. Damit hatte dieses „Advent project“ (James McKinnon) eine so große Bedeutung, dass fortan das Kirchenjahr mit dem Advent beginnt und alle Antiphonare mit dem Introitus „Ad te levavi“ einsetzen! Die Schola Maastricht hat für den heutigen Abend Gesänge sowohl des Messrepertoires als auch aus dem Stundengebet ausgewählt. Die beiden Hymnen und das Magnificat werden nach mittelalterlicher Tradition in der sogenannten Alternatim-Praxis ausgeführt: Die Orgel vertritt eine Hälfte des Chores als gleichberechtigte liturgische Partnerin und musiziert die ungeraden Verse (Titelouze, Scheidemann, Scheidt). Auch Johann Sebastian Bach, der mit drei großen Choralbearbeitungen aus der Leipziger Originalhandschrift über „Nun komm, der Heiden Heiland“ zu hören ist, hat sich von der Gregorianik inspirieren lassen: Er vertont den Hymnus „Veni redemptor gentium“, der von Martin Luther ins Deutsche übertragen wurde.

Die Gesänge erklingen in restituierter Form, das bedeutet, dass sie nach den ältesten Handschriften gegenüber der Fassung des *Graduale Romanum* melodisch verbessert wurden. Die Messgesänge der Sonn- und Feiertage sind bereits publiziert im *Graduale Novum* von 2011.

Block 1: Vom König, der da kommen soll

1. Antiphonae (Dom. I. adventus)
In illa die stillabunt montes dulcedinem, et colles fluent lac et mel, alleluia. (Ioel 4,18)

An jenem Tag triefen die Berge von Süßigkeit, und von den Höhen strömen Milch und Honig. Halleluja.

Jucundare filia Sion, exsulta satis filia Jerusalem, alleluia. (Zac 9, 9)

Jubele laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Halleluja.

Omnes sitientes, venite ad aquas: quaerite Dominum, dum inveniri potest, alleluia. (Is 55, 1.6)

All ihr Durstigen, kommt zu den Wassern. Suchet den Herrn, solange man ihn finden kann. Halleluja.

2. Introitus: Ad te levavi

Ad te levavi animam meam: Deus meus in te confido, non erubescam. Neque irrideant me inimici mei. Etenim universi qui te expectant, non confundentur. (Ps 24, 1-4)

Zu dir erhebe ich meine Seele: Gott, meiner, auf dich vertraue ich, nicht werde ich erröten. Und nicht sollen verlachen mich meine Feinde. Denn alle, die dich erwarten, nicht werden sie zuschanden.

3. Hymnus (saec. IX)

Conditor alme siderum,
Æterna lux credentium,

Erhabener Schöpfer der Gestirne,
ewiges Licht der Glaubenden,

Christe, redemptor omnium
Exaudi preces supplicum.

Qui condolens interitu
Mortis perire sæculum
Salvasti mundum languidum,
Donans reis remedium,

Vergente mundi vespere,
Uti sponsus de thalamo,
Egressus honestissima
Virginis matris clausula.

Cuius forti potentia
Genu curvantur omnia,
Cælestia, terrestria
Nutu fatentur subdita.

Sit, Christe, rex piissime,
tibi Patrique gloria
cum Spiritu Paraclito,
in sempiterna saecula. Amen.

Block 2: Jerusalem bereitet sich vor

1. Responsorium

Ecce Dominus veniet, et omnes Sancti eius
cum eo, et erit in die illa lux magna, et
exibit de Jerusalem sicut aqua munda, * et
regnabit Dominus in aeternum super omnes
gentes. V.: A solis ortu, et occasu, ab
aquilone, et mari. * Et regnabit.

2. Introitus: Populus Sion

Populus Sion, ecce Dominus veniet ad
salvandas gentes. Er auditam faciet Dominus
gloriam vocis suae, in laetitia cordis vestri.
(Is 30, 19.30)

3. Lectio: Jesaja 40, 1-5, 9-11

Consolamini, consolamini populum meum,
dicit Deus vester. Loquimini ad cor
Ierusalem et clamate ad eam,
quoniam completa est militia eius,
expiata est iniquitas illius;
suscepit de manu Domini duplicia pro
omnibus peccatis suis.
Vox clamantis: " In deserto parate viam
Domini, rectas facite in solitudine

Christus, Erlöser aller,
erhöre die Bitten der Flehenden.

Mitleidend mit der Welt,
die im Todesuntergang verging,
hast du die kranke Welt gerettet, indem du
den Angeklagten das Heilmittel schenktest;

als der Abend der Welt sich senkte,
wie der Bräutigam aus dem Brautgemach
hervorgegangen aus der ehrwürdigsten
Zelle der jungfräulichen Mutter;

du, vor dessen gewaltiger Macht
alles die Knie beugt,
auf dessen Wink Mächte des Himmels und
der Erde sich unterworfen bekennen.

Lob, Ehre, Macht, Herrlichkeit
Gott dem Vater mit dem Sohn
wie auch dem heiligen Tröster
in alle Ewigkeit. Amen.

Siehe, der Herr wird kommen, und alle
Heiligen mit ihm. Und es wird sein an jenem
Tag ein großes Licht und sie werden
ausgehen von Jerusalem wie reines Wasser
und der Herr wird herrschen Ewigkeit über
alle Völker. V.: Vom Aufgang der Sonne bis
zum Untergang, vom Norden und vom Meer.

Volk Zion, siehe, der Herr wird kommen, zu
retten die Völker. Und hörbar wird machen
der Herr die *gloria* (die Herrlichkeit, den
Stolz) seiner Stimme, zur Freude eures
Herzens.

Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott.
Redet Jerusalem zu Herzen und verkündet
der Stadt, dass ihr Frondienst zu Ende geht,
dass ihre Schuld beglichen ist; denn sie hat
die volle Strafe erlitten von der Hand des
Herrn für all ihre Sünden.
Eine Stimme ruft: Bahnt für den Herrn einen
Weg durch die Wüste! Baut in der Steppe

semitas Dei nostri. Omnis vallis exaltetur,
 et omnis mons et collis humilietur;
 et fiant prava in directa, et aspera in plana:
 et revelabitur gloria Domini, et videbit omnis
 caro partier quod os Domini locutum est ”.
 Super montem excelsum ascende,
 tu, quae evangelizas Sion; exalta in
 fortitudine vocem tuam, quae evangelizas
 Ierusalem; exalta, noli timere; dic civitatibus
 Iudae: “ Ecce Deus vester, ecce Dominus
 Deus in virtute venit, et brachium eius
 dominatur: ecce merces eius cum eo,
 et praemium illius coram illo.
 Sicut pastor gregem suum pascit,
 in brachio suo congregat agnos
 et in sinu suo levat;
 fetus ipse portat”.

4. Graduale: Ex Sion

Ex Sion species decoris eius: Deus manifeste
 veniet. V.: Congregate illi sanctos eius, qui
 ordinauerunt testamentum eius super
 sacrificia. (Ps 49, 2.3.5)

(Lc 1, 45)

Canticum Magnificat

Magnificat anima mea Dominum.

Et exultavit spiritus meus in Deo salutari
 meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae,
 ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes
 generationes.

Quia fecit mihi magna qui potens est,
 et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies,
 timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo,
 dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede,
 et exaltavit humiles,

Esurientes implevit bonis,
 et divites dimisit inanes.

Suscepit Israel puerum suum,
 recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros,
 Abraham et semini ejus in saecula.

eine ebene Straße für unseren Gott! Jedes Tal
 soll sich heben, jeder Berg und Hügel sich
 senken. Was krumm ist, soll gerade werden,
 und was hügelig ist, werde eben. Dann
 offenbart sich die Herrlichkeit des Herrn, alle
 Sterblichen werden sie sehen. Ja, der Mund
 des Herrn hat gesprochen. Steig auf einen
 hohen Berg, Zion, du Botin der Freude!
 Erheb deine Stimme mit Macht, Jerusalem,
 du Botin der Freude! Erheb deine Stimme,
 fürchte dich nicht! Sag den Städten in Juda:
 Seht, da ist euer Gott. Seht, Gott der Herr,
 kommt mit Macht, er herrscht mit starkem
 Arm. Seht, er bringt seinen Siegespreis mit:
 Alle, die er gewonnen hat, gehen vor ihm
 her. Wie ein Hirt führt er seine Herde zur
 Weide, er sammelt sie mit starker Hand. Die
 Lämmer trägt er auf dem Arm, die
 Mutterschafe führt er behutsam.

Vom Zion her (strahlt) der Glanz deiner
 Schönheit; Gott wird sichtbar kommen.
 Versammelt um ihn seine Heiligen, die einst
 mit ihm über den Opfern den Bund
 schlossen.

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
 und mein Geist jubelt über Gott, meinen
 Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er
 geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle
 Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
 und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu
 Geschlecht über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle
 Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll
 Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
 und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen
 Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
 und denkt an sein Erbarmen,

das er unseren Vätern verheißen hat,
 Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Block 3: Freuet euch, der Herr ist nahe!

1. Introitus: Gaudete

Gaudete in Domino semper, iterum dico, gaudete! Modestia vestra nota sit omnibus hominibus: Dominus prope est. Nihil solliciti sitis, sed in omni oratione petitiones vestrae innotescant apud Deum. (Phil 4, 4.5)

Freut euch im Herrn allezeit, wiederum sage ich: freuet euch! Eure Milde: Bekannt werde sie allen Menschen: Der Herr, nahe ist er. Um nichts in Sorge sollt ihr sein, sondern in jedem Gebet (mögen) eure Bitten bekannt werden bei Gott.

2. Offertorium: Benedixisti

Benedixisti, Domine, terram tuam. Avertisti captivitatem Iacob. Remisisti iniquitatem plebis tuae. V.: Operuisti omnia peccata eorum, mitigasti omnem iram tuam. (Ps 84, 2)

Gesegnet hast du Herr, dein Land, gewendet die Gefangenschaft Jakobs. Vergeben hast du die Schuld deines Volkes. Zugedeckt alle seine Sünden, gedämpft deinen ganzen Zorn.

3. Introitus: Rorate

Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum. Aperiatur terra et germinet Salvatorem. (Is 45, 8)

Tauet, ihr Himmel, von oben, und die Wolken sollen regnen den Gerechten. Es tue sich auf die Erde und lasse sprießen den Heiland.

4. Hymnus (*Ambrosius*)

Veni, redemptor gentium
Ostende partum Virginis;
Miretur omne saeculum,
Talis decet partus Deum.

Komm, Erlöser der Heiden,
mache kund die Geburt aus der Jungfrau;
staunen soll alle Welt:
Solche Geburt ist würdig Gottes.
Nicht aus des Mannes Samen,
sondern aus geheimnisvollem Anhauch
ist das Wort Gottes Fleisch geworden
und die Frucht des Leibes erblüht.

Non ex virili semine,
sed mystico spiramine;
Verbum Dei factum caro,
Fructusque ventris floruit.

Es wölbt sich der Leib der Jungfrau,
das Tor der Scham bleibt geschlossen,
die Fahnen der Tugend erstrahlen,
es weilt Gott in seinem Tempel.

Alvus tumescit Virginis,
Claustra pudoris permanent;
Vexilla virtutum micant,
versatur in templo Deus.

Es trete hervor aus seinem Brautgemach,
aus der Königshalle der Scham,
der Held von zweifachem Wesen,
eifrig, seine Bahn zu eilen.

Procedens de thalamo suo,
Pudoris aula regia;
Geminæ gigas substantiæ,
Alacris ut currat viam.

Ruhm sei dir, Christus, mildester König,
und dem Vater, zusammen mit dem Tröster
Geist in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Sit, Christe, rex piissime,
tibi Patrique gloria,
Cum Spiritu Paraclito,
In sempiterna saecula. Amen.

Quellen der Übersetzungen:

Antiphonen:	Bernhard Pfeiffer (interlinear)
Lesung und Magnificat:	Einheitsübersetzung 1980
Hymnus: Conditor alme siderum	Rabanus Flavius
Hymnus: Veni redemptor gentium	Fritz Wagner

Die Schola Maastricht

www.scholamaastricht.nl

Die Schola Maastricht besteht zum größten Teil aus Berufsmusikern, die sich während und nach ihren Konservatoriumsstudien, ausgehend von ihren eigenen Disziplinen (Gesang, Chorleitung, Orgel, Schulmusik etc.) auf den Gregorianischen Choral spezialisiert haben. Die Mehrheit der Scholaren hat am Maastrichter Konservatorium unter *Dr. Alfons Kurris* das vierjährige Aufbaustudium Gregorianik absolviert. Inhalt des Kurses waren zusätzlich Vorlesungen durch Gastdozenten, die als Spezialisten ihres Fachgebiets gelten: Godehard Joppich und Johannes Berchmans Göschl (Rhetorik der Neumen, Artikulation) sowie Kees Pouderoijen (Modalität). Die Gründung der Schola Maastricht erfolgte 1994 unter Leitung von Alfons Kurris, weil die Absolventen beieinander bleiben wollten, um so ihre Studien in eine lebendige Praxis des Singens einfließen zu lassen.

Grundlage der Interpretation des Gregorianischen Chorals ist die Semiologie (Lehre von der rhythmischen Qualität und Bedeutung der Neumenzeichen). Neumen sind Zeichen (gr. „Winke“), die insbesondere in den Handschriften ab dem 10. Jh. überliefert sind. Vor allem die Handschriften der Familien St. Gallen und Metz sind für die Interpretation von Bedeutung, wobei die Melodien der Gesänge häufig korrekturbedürftig sind. Hierzu folgt man der Arbeitsweise der Arbeitsgruppe Melodierestitution (<http://www.aiscgre.de/aiscgre/restgr.html>) der AISCGre (Internationale Gesellschaft für Studien des Gregorianischen Chorals), in welcher ein Scholasänger aktiv mitarbeitet. Die Ergebnisse werden seit 1996 in der Zeitschrift *Beiträge zur Gregorianik* abgedruckt.

Die Schola Maastricht war an verschiedenen Radio- und Fernsehaufnahmen durch niederländische Sender beteiligt. Sie wirkte mit beim Festival in Watou 2000 (B), beim *Fetsival les Academies Musicales* in Saintes, beim Festival van Vlaanderen, dem Festival *L'Europe et l'orgue* in Maastricht. 2002 und 2005 reiste man nach Ungarn, um am Gregorianischen Chorfestival in Vac teilzunehmen; 2003 fand der Internationale Kongress der AISCGre in Hildesheim und 2011 in Posen unter Teilnahme der Schola Maastricht statt. 2010 und 2012 nahm die Schola teil am Niederländischen Gregorianikfestival zu Ravenstein.

1999 übernahm *Hans Leenders* die musikalische Leitung der Schola. Alfons Kurris bleibt der Gruppe als künstlerischer Berater verbunden und zeichnet insbesondere für viele interessante Programme verantwortlich, die er für die Auftritte ausgearbeitet hat. Nachdem Hans Leenders sich mehr auf seinen Lehrauftrag für das Fach Orgel am Konservatorium Maastricht spezialisieren musste, liegt die musikalische Leitung der Gruppe seit 2005 in den Händen von *Hans Heykers*.

Die Schola ist nicht an eine bestimmte Pfarrkirche gebunden, sondern tritt vornehmlich in konzertanter Form auf. Die derzeitigen Mitglieder sind:

- *Franco Ackermans* (Mitglied der Restitutionsgruppe AISCGre)
- *Lucas Blommers*
- *Frans Gommers* (Vorsitzender)
- *Patrick Heckmans*

- *Hans Heykers (Dirigent)*
- *Felix Kranen*
- *Jo Louppen*
- *Bernhard Pfeiffer (Sekretär)*
- *Ed Smeets*
- *Mathieu Vermeulen (Schatzmeister)*
- *Wim Vluggen*

Hans Heykers

Hans Heykers ist Absolvent des Maastrichter Konservatoriums: Orgel bei Jean Wolf und Musiktheorie bei Henri Delnooz. Ebendort studierte er Kirchenmusik und erhielt 1994 das Diplom des Aufbaustudiums Gregorianik unter Dr. Alfons Kurris.

Er besuchte die verschiedensten Meisterkurse zur Interpretation und Improvisation. Als Sänger und Organist wirkte er bei diversen Radio- und CD-Aufnahmen mit.

Heykers war Organist an der Basilika „Unserer Lieben Frau“ zu Maastricht zwischen 1998 und 2012. Seit Januar 2013 leitet er als Dirigent die « Cappella Sancti Servatii » an der Servatius-Basilika von Maastricht.

Er ist auch Dirigent des Vocalensembles „Silhouet“ aus Roermond. In der Schola Maastricht ist er seit deren Gründung als Mitsänger und auch als Solist engagiert. Die künstlerische Leitung übernahm er ab Oktober 2005.

Organist: Jo Louppen (www.jolouppen.nl)

Als Siebzehnjähriger erste Organistenstelle. 1988 Musiklehrerdiplom im Fach Orgel an der Hochschule für Musik in Maastricht. Assistenz-Organist an der Liebfrauenbasilika in Maastricht. Orgelstudium an der Hochschule für Musik; 1990 Erlangen der solistischen Konzertreife. Kurse bei Jan Raas und Jean Wolfs (Maastricht), James David Christie und Wolfgang Rübsam (USA) und Jean Ferrard (Brüssel). Im Jahre 2000 Laureat beim Orgelwettbewerb L'Europe et L'Orgue, der in Lüttich, Aachen und Maastricht ausgetragen wurde.

Seit 2013 Stadtorganist in Kerkrade, außerdem regulärer Organist der Sankt- Pankratiuskirche in Heerlen und der Heilig Herzkirche in Landgraaf.

Als künstlerischer Berater Mitglied in der „Stiftung Orgelkreis Kerkrade“ und „Stiftung Orgelkonzerte Heerlen“; seit Januar 2008 Vorsitzender des Königlichen Vereins von Organisten und Kirchenmusikern, Abteilung Limburg.